

Was zeigt mein Feed?

Algorithmen, Meinungsbildung und kritisches Denken im Unterricht

Eine Fortbildung für Lehrpersonen

adenauercampus Seite 1

METHODEN	MEIN FEED, DEIN FEED	ECHOKAMMER-SIMULATION	ALGORITHMEN-INTERVIEW
Ziel	Sichtbar machen, wie unterschiedlich Feeds in ein und derselben Klasse aussehen können	Erlebbar machen, wie Echokammern entstehen – ohne Technik	Gemeinsam rekonstruieren, warum der eigene Feed so aussieht wie er aussieht und was das bedeutet
Material	Ggf. Smartphones	Drei Informationszettel mit jeweils verschiedenen Argumenten zu einem fiktiven Thema, z.B. <i>Sollte in der Schule ein Handyverbot gelten?</i>	Ggf. Smartphones
Ablauf	Einstiegsfrage <i>Was ist das erste gesellschaftliche Thema, das euch heute im Feed begegnet ist?</i> - Schülerinnen und Schüler schreiben individuell 3 Begriffe/Themen auf Auswertung - Anonym sammeln auf digitaler Pinnwand und gemeinsam vergleichen, z.B. mit fobizz Tools <i>Warum sehen wir alle etwas anderes, obwohl wir in derselben Stadt leben?</i> <i>Bedeutet häufig gesehen auch gesellschaftlich wichtig?</i>	Gruppenarbeit - Klasse in 3 Gruppen teilen - Jede Gruppe bekommt Infos zu einem fiktiven Thema, aber nur Argumente für eine Seite, z.B. <i>Sollte in der Schule ein Handyverbot gelten?</i> 5 Minuten Diskussion innerhalb der Gruppe - Dann gemischte Kleingruppen, je eine Person aus jeder Gruppe Reflexion im Plenum - Was war anders, als plötzlich andere Perspektiven aufgetaucht sind?	Partnerarbeit - Person A interviewt Person B <i>Welche Themen likest du oft?</i> <i>Welche Videos schaust du besonders lange?</i> <i>Welchen Accounts folgst du regelmäßig?</i> <i>Welche Inhalte regen dich emotional auf?</i> <i>Welche Themen begegnen dir immer wieder?</i> Rollentausch - Reflexion: Was weiß der Algorithmus inzwischen über mich? - Wichtig: Keine persönlichen Accounts öffentlich machen Reflexion im Plenum - Welche Spuren hinterlassen wir online? - Warum bekommen Menschen unterschiedliche Inhalte angezeigt? - Was passiert, wenn wir immer ähnliche Inhalte konsumieren?

METHODEN	MEIN FEED, DEIN FEED	ECHOKAMMER-SIMULATION	ALGORITHMEN-INTERVIEW
Eignet sich für	Funktioniert als Stundenstart, Einstieg oder Vertretungsstunde	Alle Klassen und Jahrgangsstufen, thematisch flexibel	Reflexionsimpuls und Stundenstart
Fächer-anbindung	• Politik/Gemeinschaftkunde Meinungsbildung, Öffentlichkeit, Plattformverantwortung • Medienbildung/Informatik Algorithmen, personalisierte Feeds, Dateneingaben	• Politik Polarisierung, demokratische Debattenkultur • Deutsch Argumentationstraining • Ethik/Philosophie Toleranz, Meinungsvielfalt	• Medienbildung/Informatik Datenspuren, Personalisierung • Politik Digitale Öffentlichkeit, Plattformeinfluss, Datenschutz
Erweiterung/ zu beachten	Wöchentliches Ritual „Feed der Woche“ • Einmal pro Woche zu Beginn der Stunde: Welches Thema war diese Woche online besonders präsent? • Macht sichtbar: Wie schnell Themen kommen und gehen und wie stark Plattformen das steuern • Schärfte über die Zeit das Bewusstsein, dass der Feed kein neutrales Abbild der Welt ist • Stärkt Perspektivenvielfalt und Gesprächskultur	Gesprächsregeln • Vor der Diskussion gemeinsam Gesprächsregeln vereinbaren, z.B.: • Wir greifen keine Personen an • Widerspruch ist erlaubt • Zuhören gehört dazu • Schafft Sicherheit und erhöht die Bereitschaft, sich auf andere Perspektiven einzulassen Fokus bewusst setzen • Es geht nicht darum, die richtige Meinung zu haben - sondern zu erleben, was passiert, wenn man nur einen Ausschnitt kennt	Sicherer Rahmen • Keine persönlichen Accounts oder Feeds öffentlich machen – die Übung funktioniert auch ohne und schafft so einen sicheren Rahmen Grundhaltung • Nicht Social Media ist das Problem, sondern unreflektiertes Konsumieren • Die Frage ist nicht ob Schülerinnen und Schüler TikTok, Instagram oder Snapchat nutzen – sondern ob sie verstehen, wie sie diese Plattformen nutzen

Tipps

- **Kleine Impulse reichen**
regelmäßige kurze Reflexionsmomente wirken nachhaltiger als eine große Einheit
- **Quellen bewusst mischen**
Social Media, Nachrichtenartikel, Faktencheck, öffentlich-rechtlich nebeneinanderstellen
- **Mit Unsicherheit arbeiten**
Ziel ist Offenheit und Reflexionsfähigkeit, nicht die richtige Meinung
- **Kodex von unten - nicht von oben**
SuS formulieren Regeln selbst, für den Umgang mit Informationen, das Teilen von Inhalten und respektvolle Online-Diskussion. Als Plakat oder digitales Dokument wird der Kodex sichtbar und verbindlich.
- **Blinde Flecken benennen**
Regelmäßige Fragen in Diskussionen einbauen: Welche Perspektive fehlt gerade? Wer kommt online nicht zu Wort? Wessen Interessen bedient dieser Inhalt? So entsteht Gewohnheit statt Ausnahme.
- **Spielregeln vor dem Spiel**
Kurze gemeinsame Gesprächsregeln vor kontroversen Themen vereinbaren, keine Angriffe auf Personen, Meinungsvielfalt zulassen, Quellen hinterfragen dürfen. Wenige Sätze genügen.
- **Reflexion als Abschluss einbauen**
Offene Fragen am Ende einer Einheit oder als Hausaufgabe: Wann merke ich, dass ich in einer Filterblase bin? Welchen Quellen vertraue ich und warum? Was ist meine eigene Verantwortung?